

## Symposium: Steckt die Medizin in der Machbarkeitsfalle?

„Der moderne Mensch in der Machbarkeitsfalle – über die heilende Kraft der Selbstannahme“ lautet der Titel eines Symposiums in Euskirchen am Mittwoch, den 17. April ab 19 Uhr. Auf der Veranstaltung in der Aula des Gymnasiums Marienschule, Basingstoker Ring 3 in 53879 Euskirchen wird der Arzt und Philosoph Professor Dr. Giovanni Maio von der Universität Freiburg auch der Frage nachgehen, ob Erkrankung heute nicht mehr als gemeinsam zu tragendes Schicksal, sondern als Versagen von Arzt oder Patient wahrgenommen wird. Die Veranstaltung ist mit drei Punkten zertifiziert.

ble

## 3. Tag der Allgemeinmedizin

Das Institut für Allgemeinmedizin der Uniklinik Düsseldorf lädt am Samstag, 27. April 2013 von 9 bis 14 Uhr zu seinem 3. Tag der Allgemeinmedizin ein. Thema in diesem Jahr sind „Schmerzen als Beratungsanlass in der Hausarztpraxis“. Angeboten werden Vorträge und Workshops für das gesamte Praxisteam. Institut für Allgemeinmedizin, Gebäude 14.97, [www.uniklinik-duesseldorf.de](http://www.uniklinik-duesseldorf.de)

ble

## Ratgeber für die barrierefreie Praxis

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat kürzlich ihre Broschüre „Barrieren abbauen“ vorgestellt. Hier finden Ärztinnen und Ärzte Ideen und Vorschläge für ihre barrierefreie Praxis. Der räumliche Zugang ist hierbei nur eine Seite, eine wichtige Rolle spielt auch die Kommunikation. Die Broschüre kann unter <http://www.kbv.de/barrieren-abbauen.html> heruntergeladen werden.

KJ



Foto: KPMG DTG AG

**In der April-Ausgabe 1963** des *Rheinischen Ärzteblattes* wurden die Ergebnisse der Wahl zu den Kreisstellenvorständen der Ärztekammer Nordrhein veröffentlicht. Insgesamt 37 Kreisstellenvorstände mussten besetzt werden, wobei zahlreiche der damaligen Kreisstellen sehr wenige Mitglieder hatten. Zum

Beispiel gab es für die Kreisstelle Monschau nur 24 wahlberechtigte Ärzte; 17 gültige Stimmzettel entschieden die Wahl von fünf Kreisstellenvorständen. Auch für die Kreisstelle Schleiden mit 49 wahlberechtigten Ärzten gaben lediglich 25 Mitglieder 19 gültige Stimme ab. Gemessen an den wahlberechtigten Mitgliedern war Düsseldorf mit 2.058 Ärztinnen und Ärzten die größte Kreisstelle, gefolgt von „Köln-Stadt“ mit 1.845 Wahlberechtigten. Die Wahlbeteiligung lag beinahe überall zwischen 40 und 60 Prozent. Eine Ausnahme bildete wiederum Monschau. Dort gingen

22 von 24 Kreisstellenmitgliedern zur Wahl, was einer Wahlbeteiligung von 91,7 Prozent entspricht. Die Mobilisierung funktionierte auch in der Kreisstelle Dinslaken hervorragend mit einer Wahlbeteiligung von 77,9 Prozent. In dieser Kreisstelle waren darüber hinaus alle abgegebenen Stimmen gültig, was sonst in keiner anderen Kreisstelle der Fall war. Sieben Ärztinnen wurden in die Kreisstellenvorstände gewählt, darunter eine Chefärztin. Bei insgesamt 265 zu besetzenden Vorstandsstellen lag damit der Frauenanteil bei 2,6 Prozent.

bre

## Trauer um Professor Dr. Dr. Werner Kaufmann

Am 30. Januar 2013 verstarb im Alter von 88 Jahren der frühere Direktor der Medizinischen Klinik II und Poliklinik der Universität zu Köln Professor em. Dr. med. Dr. h. c. Werner Kaufmann. 1924 in Zorge (Harz) geboren, war Kaufmann nach Abschluss seines Medizinstudiums zunächst am W. G. Kerckhoff-Institut der Max-Planck-Gesellschaft in Bad Nauheim und an den Universitätskliniken in Marburg und Tübingen tätig, unterbrochen von einem Forschungsaufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1965 bis 1966. 1971 wurde er auf den Lehrstuhl II für Innere Medizin der Universität zu Köln berufen.

Seit seiner Emeritierung im Jahre 1991 bis Ende 2011 war Kaufmann ehrenamtliches stellvertretendes Mitglied für das Fachgebiet Innere Medizin der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein, in der er auch die Aufgaben eines

stellvertretenden Geschäftsführenden Mitglieds wahrnahm. Die erfolgreiche Arbeit dieser unabhängigen Einrichtung hat er sehr engagiert maßgeblich mitgestaltet. Kaufmann ist für seine herausragenden Leistungen und Verdienste als Arzt, Wissenschaftler und Hochschullehrer und für sein langjähriges Engagement in der ärztlichen Selbstverwaltung vielfach ausgezeichnet worden, 2003 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 2008 mit der Johannes-Weyer-Medaille der nordrheinischen Ärzteschaft und 2009 mit der Ehrendoktorwürde der Staatlichen Metschnikow Akademie St. Petersburg/Russland. Mit Werner Kaufmann hat die nordrheinische Ärzteschaft einen auch international renommierten Kollegen verloren. Sie wird sein verdienstvolles Wirken in dankbarer Erinnerung behalten und dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. sm

## MFA: Essener Ausbilder und Lehrer im Dialog

Unter dem Motto „Erfolgreiche Ausbildung in Praxis und Schule“ diskutierten auszubildende Ärztinnen und Ärzte und Lehrer des Robert-Schmidt-Berufskollegs in Essen über den dualen Ausbildungsgang zur/zum Medizinischen Fachangestellten (MFA). „Ohne qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter läuft schon lange nichts mehr in einer Arztpraxis. Deshalb müssen wir auch in der Ausbildungsinsbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels – neue Wege gehen“, sagte Dr. Ludger Wollring, auszubildender Augenarzt und Vorsitzender der Kreisstelle Essen der Ärztekammer Nordrhein. Die schulische Ausbildung der MFA, so Berufskollegs-Leiter Friedrich Hanßen, ziele neben der Vermittlung von fachlichem Wissen auch darauf ab, die soziale Kompetenz und Selbstständigkeit der Auszubildenden zu stärken, damit diese die in den Arztpraxen auftretenden „komplexen beruflichen und persönlichen Handlungssituationen“ bewältigen können.

ble



## Evidenzbasiertes Wissen – Klicken Sie sich rein!

Nordrheinische Ärztinnen und Ärzte haben einen exklusiven und kostenlosen Zugang zur renommierten Cochrane Library, der evidenzbasierten wissen-

schaftlichen Online-Plattform mit über 6.000 Übersichtsarbeiten zum Stand der weltweiten klinischen Forschung. Zugang über: [www.aekno.de/cochrane](http://www.aekno.de/cochrane) ÄkNo